

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Röm 5,8)

Psalm

¹Nach dir, Herr, verlangt mich.
²Mein Gott, ich hoffe auf dich; lass mich nicht zuschanden werden, dass meine Feinde nicht frohlocken über mich.
³Denn keiner wird zuschanden, der auf dich harret; aber zuschanden werden die leichtfertigen Verächter. ⁴Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige! ⁵Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich. ⁶Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind.
⁷Gedenke nicht der Sünden meiner Jugend und meiner Übertretungen, gedenke aber meiner nach deiner Barmherzigkeit, Herr, um deiner Güte willen! ⁸Der Herr ist gut und gerecht; darum weist er Sündern den Weg. ⁹Er leitet die Elenden recht und lehrt die Elenden seinen Weg. (Ps 25, 1-9)



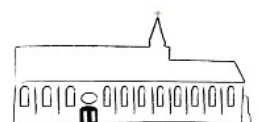
Gruß

Liebe Gemeindeglieder,

Reminiszere: Gedenke! Ein Aufruf an Gott verbirgt sich in diesem Namen (Ps 25,6) An seine Barmherzigkeit soll Gott denken. Der Ruf nach Hilfe und die Perspektive auf Rettung prägen diesen Sonntag der Passionszeit. Schau hin, wo deine Rettung ist!

Im Modus der „Passionsmeditation“ tut dies auch der Text von Buxtehudes **„Membra Jesu Nostri“**: angesichts des Gekreuzigten vergegenwärtigt sich der Betrachter Leid und Heil. (So 1.3., 16:30 Uhr, Petrikirche). Rettungsaussicht und Hilferuf prägen die weitere Passionszeit.

Herzliche Grüße Ihr Christoph Nooke





Einladung

- 1.3., 8:30 Uhr, JohK, Gottesdienst mA, Schütz
- 1.3., 10 Uhr, JohK, Gottesdienst mA, Schütz
- 5.3., 19 Uhr, Martini, Vorabend Weltgebetstag
- 6.3., 15:30 Uhr, Advent, Weltgebetstag, Schütz ua.
- 8.3., 11 Uhr, DBH, Kinderkirche, Nooke/Team
- 8.3., 18 Uhr, **Juridicum**, Apostel am Abend, Nooke/Oestmann/Team

ansprechbar

Pfarrer

Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27

Mobil: 01522 279 89 54

christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702

Mobil: 01573 795 06 99

kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044

gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de

Mo-Fr 10-12 Uhr,

Wort

Jesus sprach zu Nikodemus: **14**Wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, **15**auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. **16**Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. **17**Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde. **18**Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er hat nicht geglaubt an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes. **19**Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse. **20**Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden. **21**Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott getan sind.

(*Job 3,14-21*)

Impuls

Schau hin! Da ist Rettung. Ausrichten und aufrichten klingt ähnlich. Rettung und Richtung auch. Und um es weiter zu treiben: Das Gericht besteht in einer falschen Aus-Richtung. In der Passion geht es aber um die richtige Richtung, um die Rettung, um die Perspektive auf die Liebe Gottes. Das Kreuz als Zeichen der Liebe, nicht des Gerichts. Schau hin!

